



09. September 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Meilenstein erreicht

OXG stellt Glasfaserverteilnetz in Kaltenkirchen fertig

- **32 Kilometer Glasfasertrasse auf öffentlichen und privaten Straßen fertiggestellt.**
- **7.000 Haushalte profitieren künftig von Highspeed-Internet rund um die Uhr.**
- **Kostenloser Glasfaseranschluss weiterhin möglich.**

Ein wichtiger Meilenstein für die digitale Infrastruktur in Kaltenkirchen ist erreicht: OXG hat den Bau des Glasfaserverteilnetzes erfolgreich abgeschlossen. In weniger als zehn Monaten wurden insgesamt 32 Kilometer Trasse auf öffentlichem und privatem Grund verlegt und so die Grundlage dafür geschaffen, rund 7.000 Haushalte an das leistungsstarke OXG-Glasfasernetz anzuschließen. Mit der Fertigstellung des Verteilnetzes ist ein zentraler Meilenstein im Ausbauprojekt erreicht. Parallel dazu laufen die Arbeiten an den Hausanschlüssen. Die Anwohner*innen können schon bald von ultraschnellen und stabilen Internetverbindungen profitieren.

Außerdem arbeitet OXG aktuell mit Hochdruck an der sogenannten Backbone-Anbindung – der Verbindung des lokalen Stadtnetzes mit der übergeordneten Glasfaserinfrastruktur. Sobald diese Anbindung steht, können die neuen Glasfaseranschlüsse voraussichtlich ab Sommer 2027 aktiviert und genutzt werden.

Catharina von Barga, Projektleiterin von OXG: „Wir sind sehr stolz darauf, den Tiefbau in Kaltenkirchen gemeinsam mit unserem erfahrenen Ausbaupartner, der GRUND Tief- und Kabelkanalbau GmbH, in kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt zu haben. Unser Dank gilt nicht nur unserem Baupartner, sondern auch der Stadt Kaltenkirchen und den Anwohner*innen, die einen schnellen Ausbau ermöglicht haben.“

Modernes FTTH-Netz für Kaltenkirchen

OXG baut in Kaltenkirchen ein modernes FTTH-Netz (Fiber To The Home). Dabei wird die Glasfaserleitung direkt bis in die Wohnungen und Häuser verlegt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferleitungen ermöglicht ein FTTH-Anschluss besonders stabile und leistungsfähige Internetverbindungen mit Geschwindigkeiten von bis zu mehreren Gigabit pro Sekunde.

Das neue Glasfasernetz schafft die Grundlage für digitales Arbeiten, Lernen, Streaming und die Nutzung smarter Anwendungen – heute und in Zukunft. Gleichzeitig kann ein Glasfaseranschluss den Wert, die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit einer Immobilie steigern.

Offenes Netz mit freier Anbieterwahl

OXG setzt auf das Open-Access-Prinzip. Dabei stellt OXG die Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude bereit und bietet selbst keine Internettarife an. Bewohner*innen können frei zwischen verschiedenen Internetanbietern und Tarifen wählen. Bereits heute nutzen unter anderem Vodafone, 1&1 und Bahnhof Nätverk die Infrastruktur von OXG. Weitere Kooperationen sind geplant.

Kostenloser Glasfaseranschluss weiterhin möglich

Der Ausbau erfolgte unabhängig von Vorvermarktungsquoten. Eigentümer*innen im Ausbaugebiet können sich auch während der laufenden Bauarbeiten noch einen kostenlosen Glasfaseranschluss

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



sichern. Hierfür ist lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen erforderlich. Die Glasfaserleitung wird dann von der Grundstücksgrenze bis ins Gebäude verlegt. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, den Anschluss bereits heute herstellen zu lassen. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, ist ein sofortiger Wechsel auf Glasfaserinternet nicht erforderlich.

Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/zustimmen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Kaltenkirchen erhalten Sie auf der Webseite: www.oxg.de/kaltenkirchen.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Unternehmen halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Tomke Klarmann
Pressesprecherin, Senior Corporate Communications Managerin
presse@oxg.de